

SurTec® 600

Flüssiges Reinigungs- und Phosphatierungsmittel im Spritzverfahren

Eigenschaften

- flüssig
- reinigt und phosphatiert in einem Arbeitsgang
- geeignet für Eisen und Stahl
- gute Reinigungswirkung bei Aluminium und Zink
- geeignet zur Kunststoffreinigung
- deutlich reduzierter Schlammanfall
- automatisch dosierbar

Anwendung

SurTec 600 wird zur Entfettung und Phosphatierung von Eisen- und Stahlteilen im Spritzverfahren sowie zur Reinigung von Kunststoffteilen verwendet.

Durch eine pH-Wert gesteuerte Dosierung ist eine vollautomatische Badführung möglich, die bei konstanten Badverhältnissen einen geringstmöglichen Verbrauch garantiert.

Zur Verbesserung der Oberflächenqualität ist ein Nachspülen erforderlich.

Fe-Phosphatierung

Konzentration: 0,3-1 Vol%

Temperatur: 40-90 °C

Kontaktzeit: 0,5-5 min

Arbeits-pH-Wert: 4,5-5,5

diesen pH-Bereich **bei Neuansatz** mit verdünnter Natronlauge einstellen.

Pro 1 l Konzentrat, das für den Neuansatz verwendet wurde, werden zur Einstellung des pH-Wertes auf 4,5 ca. 40 g NaOH benötigt (vorverdünnen!).

Badbehälter: Stahl mit säurebeständiger Auskleidung oder Polypropylen (PP) oder säurefester Edelstahl

Zur Kunststoffreinigung

Konzentration: 0,5-2 Vol%

Temperatur: 40-90 °C

Kontaktzeit: 0,5-5 min

Arbeits-pH-Wert: 2,0-2,5

Badbehälter: Stahl mit säurebeständiger Auskleidung oder Polypropylen (PP) oder säurefester Edelstahl

Technische Spezifikation

(bei 20 °C)	Aussehen	Dichte (g/ml)	pH-Wert (bei 10 g/l)
SurTec 600	flüssig, gelblich	1,160 (1,14-1,18)	2,0 (1-3)

Instandhaltung und Analyse

Für die **Fe-Phosphatierung** und für die **Kunststoffreinigung** die Konzentration an SurTec 600 und den pH-Wert regelmäßig analysieren und korrigieren.

Bei der **Fe-Phosphatierung** ist die Konzentrationsbestimmung mittels Titration nur nach dem Neuansatz **vor** der pH-Werteinstellung sinnvoll. Danach ist nur noch die Einhaltung des Arbeits-pH-Wertes (4,5-5,5) notwendig. Zur Nachdosierung von SurTec 600 wird eine automatische pH-Wert gesteuerte Dosieranlage empfohlen.

Probenahme

An einer gut durchmischten Stelle eine Badprobe entnehmen. Auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Bei vorhandener Badtrübung, die Trübung absetzen lassen und die Badprobe dekantieren oder über Faltenfilter filtrieren.

SurTec 600 - Analyse per Titration

Reagenzien:	0,1 N Natronlauge Indikator: Phenolphthalein
Durchführung:	1. 10 ml Badprobe in einen 250 ml Erlenmeyerkolben pipettieren. 2. Mit demineralisiertem (VE-) Wasser auf etwa 100 ml verdünnen. 3. 3 Tropfen Indikator zugeben. 4. Mit 0,1 N Natronlauge bis zum Farbumschlag titrieren.
Berechnung:	$\text{Verbrauch in ml} \cdot 0,34 = \text{Vol\% SurTec 600}$

pH-Wert-Messung

Die Elektrode des temperaturkompensierten pH-Meters wird an einer gut durchmischten Stelle des Bades eingebracht. Der pH-Wert wird bei einer stabilen Anzeige abgelesen und durch langsame Zugabe von SurTec 600 auf den jeweiligen Sollwert (Fe-Phosphatierung: 4,5-5,5; Kunststoffreinigung: 2,0-3,0) eingestellt.

Inhaltsstoffe

- Phosphate
- nichtionische Tenside
- anionische Tenside

Verbrauch und Vorratshaltung

Der Verbrauch hängt sehr stark von der Verschleppung ab. Zur genauen Ermittlung der Verschleppungswerte siehe [SurTec Technischer Brief 11](#).

Damit es keine Verzögerungen im Produktionsablauf gibt, sollten folgende Produktmengen pro 1000 l Bad auf Vorrat gehalten werden:

SurTec 600	30 kg
------------	-------

Produktsicherheit und Umweltschutz

Die Sicherheits- und Umweltschutzhinweise müssen im Umgang mit den Produkten befolgt werden, um Menschen und Umwelt nicht zu gefährden. Detaillierte Angaben hierzu enthalten die EU-Sicherheitsdatenblätter.

Folgende Gefahrenbezeichnungen und Einstufungen in Wassergefährdungsklassen (WGK) müssen beachtet werden:

<u>Produkt</u>	<u>Gefahrenbezeichnung</u>	<u>Wassergefährdungsklasse</u>
SurTec 600	Xi - Reizend	WGK 1

Gewährleistung

Wir haften für unsere Produkte im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistung greift ausschließlich für den Anlieferungszustand eines Produktes. Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche nach Weiterverarbeitung unserer Produkte bestehen nicht. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren [Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen \(AGB\)](#).

Ansprechpartner

In unserem Forum können Sie über Themen der Oberflächentechnik diskutieren: <http://forum.surtec.com/> oder besuchen Sie uns auf unserer homepage: <http://www.SurTec.com>.

Wenn Sie Fragen haben, helfen Ihnen unser Außendienst und unsere Technische Zentrale gerne weiter:

Tel.: 06251/171-744, **Fax:** 06251/171-844, **e-Mail:** TZ@SurTec.com

SurTec Deutschland GmbH

SurTec-Straße 2

64673 Zwingenberg

Amtsgericht Darmstadt - HRB 25505 - Geschäftsführung: Patricia Preikschat

1. November 2007/DK, PV